BAUGESUCH inkl. BAUBESCHREIBUNG

Posteingangsstempel

An den Bürgermeister der Gemeinde Angerberg

Der gefertigte Bauwerber ……

wohnhaft …….

Tel. Nr.: ……….

beantragt die Baubewilligung für nachstehende Bauführung:

	VOM BAUWERBER AUSZUFÜLLEN:
1	**BESCHREIBUNG des BAUVORHABENS:** (technische Angaben unter Baubeschreibung)
	ART des BAUVORHABENS: Neubau — teilweise Änderung des Verwendungszwecks Umbau — gesamte Änderung des Verwendungszweckes Zubau — Sonstige Änderungen: Abbruch — ……
	VERWENDUNGSZWECK des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich!) Wohnung/Wohnhaus — Wohnanlage gemäß §2 Abs.5 TBO Land-/Forstwirtschaftlich — Nebengebäude oder Nebenanlage Handel/Verwaltung — Freizeitwohnsitz Gewerbe/Industrie — Sonstige Verwendung: ……
2	**ANGABEN zum BAUPLATZ:** Katastralgemeinde: 83120 Unterangerberg — Gst.Nr.: …… Widmung lt. Flächenwidmungsplan: …… — Einlagezahl: …… Straße, Nummer: …… — Größe in m²: ……
3	**NAME und ANSCHRIFT** des Grundstückseigentümers nach derzeitigem Grundbuchstand bzw. des Bauberechtigten: (Nachweis der Bauberechtigung erforderlich; bei mehreren Eigentümern Beilage): ……
4	**ANGABE der NACHBARN laut Tiroler Bauordnung in der geltenden Fassung** (Bei einer größeren Anzahl von Nachbarn bitte eine Beilage verwenden.)

Gst.Nr.	Name	Adresse

5 ZUFAHRT zum BAUPLATZ über:

Gemeindestraße Landesstraße Bundesstraße

Privatstraße/-weg (Grundbuchsauszug/Benützungsberechtigung als Beilage)

öffentlich rechtliche Straßeninteressentschaft(en): Bezeichnung, Obmann u. Adresse:

……..

6 ÖFFENTLICH RECHTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

Denkmalschutz Bundes-/Landesstraßen - Schutzbereich

Gefährdungsbereich der Wildbach/Lawinenverbauung (rote/gelbe Zone, Rutschgebiet,...)

Hochwasserschutzgebiet - Wasserwirtschaft

ÖBB-Schutzbereich 15m Sonst. Schutzgebiet:

Schutzbereich des Leitungsbetreibers: z.B. TIWAG

Genehmigung(en) (falls erforderlich) vorhanden

Rodungsbewilligung durch die Bezirksforstinspektion erteilt

7 BAUMASSEN, KUBATUREN:

Baumasse lt. § 61(3) TROG 2011, **nur bei Gebäuden im Freiland**, s. § 42(2) [m^3] TROG 2011:

Baumasse lt. § 2(4) Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz [m^3] (neu): ……

Baumasse Altbestand [m^3]: ……

Bruttogeschoßfläche aller Geschoße [m^2]: ……

8 BEBAUUNGSPLAN lt. TROG 1997:

allgemeiner Bebauungsplan vorhanden: Ja Nein

ergänzender Bebauungsplan vorhanden: Ja Nein

Bauweise (geschlossene, offene, besondere): des Projekts: …… …/ laut Bebauungsplan: ……

Baudichte(n): des Projekts: ……/ laut Bebauungsplan: ……

Art der Baudichte(n): des Projekts: ……/ laut Bebauungsplan: ……

Bauhöhe(n): des Projekts: ……/ laut Bebauungsplan: ……

Anzahl Vollgeschosse: des Projekts: ……/ laut Bebauungsplan: ……

Wandhöhe(n) inkl. Art: des Projekts: ……/ laut Bebauungsplan: ……

höchster Punkt Gebäude: des Projekts: ……/ laut Bebauungsplan: ……..

9 **VER- und ENTSORGUNG des BAUPLATZES:**

Wasserversorgung: Gemeindeleitung / Kommunale Wasserversorgung

nicht öffentlich (Trinkwasserattest!)

Schmutzwasserentsorgung: Gemeindekanal (ABA) Bewilligung des Entsorgers nötig

private Kleinkläranlage (Wasserrechtl. Bewilligung der BH nötig) wasserdichte Senkgrube

Güllegrube

Niederschlagswasserents.: Versickerung

Kanalnetz (Bewilligung des Entsorgers nötig) Einleitung in Gewässer

Energieversorgung: TIWAG bzw. IKB-AG

sonstige: ……

Abfallentsorgung: Gemeindeabfuhr

Eigenabfuhr

10 BAUVORHABEN:

Art der Konstruktion: ……

Art des Schallschutzes: ……

Art der Wärmedämmung: ……

Art der Heizung: ……

Leistung der Heizung: …… Brennstoff: ……

Wärmebedarf d. Gebäudes: …… [kWh/m²*a] ……

11 BAUTEILE und EINRICHTUNGEN (ggf. Ergänzungsblatt verwenden):

Wände (Fassade): (Struktur, Farbe) : ……

Dachhaut: (Material, Struktur, Farbe) : ……

Fundamente: (Form, Material) : ……

Zwischenwände: (Material) : ……

Dach: (Form, Konstruktion, Neigung) : ……

Stiegen: (Form, Konstruktion, Material) : ……

Fenster: (Konstruktion, Material) : ……

Verglasungen: : ……

Art d. Rauch- und Abgasfänge: …… Lichter Querschnitt: ……

Blitzschutzanlage: Nein Ja Art der Anlage: ……

Brandschutzeinrichtung: ……

wie z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung, etc.

Die in der Spalte Förderung NiedrigEnergieHaus angeführten U-Werte gelten als Mindestwerte für die Förderungswürdigkeit laut Tiroler Wohnbauförderung, Zusatzförderung Tiroler NiedrigEnergieHaus	**U-Wert Ist (geplant)**	**U-Wert laut TBO/TBV**	**Fördergung Niedrig-Energie-Haus 99**
	[W/m²K]		
Wände gegen Außenluft: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.35	0.27
Erdberührte Wände: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.40	0.35
Wände gg. unbeheizte Gebäude: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.50	0.35
Wände gg. getrennte Einheiten: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.90	xxx
Decken gegen Außenluft: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.20	0.18
Decken gg. unbeheizte Gebäude: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.40	0.35
Decken gg. getrennte Einheiten: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.70	xxx
Erdberührte Fußböden: (Schichtaufbau, Material, Stärke)		0.40	0.35
Fenster u. Türen gegen Außenluft (gesamt, über Glas und Rahmen)		1.70	1.50
Verglasung		xxx	1.10
Fenster u. Türen gg. unbeheizte Gebäudeteile		2.50	

12 AUSSEN- und NEBENANLAGEN:

Anzahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge für das ggstdl. Bauvorhaben: ……

von Gesamtanzahl behindertengerecht: ……

von Gesamtanzahl Stellplätze oberirdisch: ……

von Gesamtanzahl Stellplätze unterirdisch: ……

Sonstige Nebengebäude und Nebenanlagen:

……

Kinderspielplatz (Erläuterungen; Spielgeräte sind im Plan darzustellen): ……

Sonstige Einrichtungen lt. § 11 TBO: Nein Ja

13 STATISTISCHE ANGABEN (lt. ÖSTAT-Wohnbaustatistik):

Verbaute Fläche: [m^2] …… Anzahl der Wohnungen: ……

Gesamtnutzfläche (Bruttogeschossfläche) d. Gebäudes: [m^2]

davon:

Fläche für private Wohnzwecke [m^2]: …… Kellerfläche [m^2]: ……

Verkehrs- und Versorgungsflächen (Stiegenhaus / Heizraum usw.) [m^2]: ……

Gemeinschaftsflächen im Keller (Waschküche usw.) [m^2]: …… Privatgarage im Gebäude [m^2]: ……

freistehende Garage [m^2]: …… Fläche für betriebliche Zwecke [m^2]: ……

14 GESUCHSBEILAGEN:

Baupläne müssen vom Bauwerber und dazu befugten Planverfasser unterschrieben sein.

Baupläne: 1:100 (dreifach)

Lagepläne lt § 24 TBO 1:500 oder größer (dreifach)

Energieausweis

aktueller Grundbuchsauszug:

Zustimmungserklärung der Besitzer, Mitbesitzer oder Nachbarn (wenn erforderlich) :

……

Sonstige Beilagen:

……

15 Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt.

……,am …… ……

Ort Unterschrift des Bauwerbers

……,am …… ……

Ort Unterschrift und Stempel des Planers

16 AMTLICHE VERMERKE: